

**Niederschrift Finanzausschuss  
(Sitzung FIA/001/2014-2020)**

am 18.09.2014	von 16:00 Uhr bis 17:15 Uhr
im Sitzungsraum im Hohenzollernbad, Moltkestraße 45, 51643 Gummersbach	

**Teilnehmer:**

Vorsitz Margit Ahus
------------------------

Mitglieder		Bemerkungen
Ahus, Margit	CDU	
Osterberg, Axel	CDU	
Albowitz-Freytag, Ina	FDP/FWO/DU	
Grafflage, Jürgen	GRÜNE	
Kuxdorf, Dieter	SPD	
Mann, Marco	SPD	
Schmitz, Christoph	CDU	
Schumann, Knut	DIE LINKE	
Stricker, Günter	CDU	
Tillmann, Annette	CDU	
Wurth, Ralf	SPD	
Zenner, Dietmar	UWG	
Schäfer, Udo	PRO NRW	
Crummenerl, Horst	AfD	Vertretung für Herrn Bernd Rummler
Miebach, Lukas	CDU	Vertretung für Herrn Klaus Jehnes
Schneider, Tobias	SPD	Vertretung für Herrn Frank Mederlet
Stefer, Michael	CDU	Vertretung für Herrn Rolf Schulte

Entschuldigte Mitglieder		
Jehnes, Klaus	CDU	
Mederlet, Frank	SPD	
Rummler, Bernd	AfD	
Schulte, Rolf	CDU	

Teilnehmer Verwaltung	
KK	Klaus Grootens
LKVD	Jochen Hasenbach
KVR	Wolfgang Hamm
KAR	Rainer Schmidt

Gäste:

Die Niederschrift führt Wolfgang Hamm.

Die Vorsitzende, Frau Ahus, eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses und begrüßt die Mitglieder des Finanzausschusses, die Vertreter der Presse sowie die Zuhörer zur ersten Sitzung in der neuen Wahlperiode.

Frau Ahus stellt fest,

1. dass unter dem 04.09.2014 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und
2. dass die Beschlussfähigkeit vorliegt,

und weist darauf hin, dass zu TOP 10.1 folgende Tischvorlage ausliegt: "Prognose Rechnungsergebnis 2014"

Anschließend wird die Tagesordnung in der Fassung des 1. Nachtrages vom 11.09.2014 wie folgt festgestellt:

## Tagesordnung

Ifd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
<b>A Öffentlicher Teil</b>		
1	Einwohnerfragen	
2	Bestellung eines Schriftführers und dessen Stellvertreters	0117/14-20/I
3	Verpflichtung der sachkundigen Bürger und Bürgerinnen	0118/14-20/I
4	Bestimmung von Ausschussmitgliedern zur Mitunterzeichnung der Niederschriften	0119/14-20/I
5	1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung des Oberbergischen Kreises vom 14.03.2013	0071/14-20/I
6	2. Satzung zur Änderung der Satzung des Oberbergischen Kreises zur Festsetzung von Gebührentarifen in umweltrechtlichen Angelegenheiten vom 24.03.2011	0030/14-20/II
7	Abrechnung der differenzierten Umlagen des Oberbergischen Kreises mit den Städten und Gemeinden	0120/14-20/I
8	Anträge	
9	Anfragen	
10	Mitteilungen	
10.1	Entwicklung der Haushaltswirtschaft 2014	0121/14-20/I
10.2	Entwicklung des Gebührenaufkommens im Bereich des Rettungsdienstes bis zum 31.12.2013	0073/14-20/I
<b>B Nichtöffentlicher Teil</b>		
11	Ausleihung eines Geldbetrages an ein verbundenes Unternehmen	0122/14-20/I
12	Anträge	
13	Anfragen	
14	Mitteilungen	

\* \* \* \* \*

A Öffentlicher Teil		
Zu TOP 1:	Einwohnerfragen	
	Es liegen keine Einwohnerfragen vor.	

Zu TOP 2:	Bestellung eines Schriftführers und dessen Stellvertreters	0117/14-20/I
	Der <u>Finanzausschuss</u> fasst <b>einstimmig</b> folgenden	
<b>Beschluss Nr. 1:</b>		
Der Finanzausschuss bestellt gemäß § 41 Abs. 9 KrO in Verbindung mit § 30 Abs. 7 der Geschäftsordnung Kreistag		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Herrn Kreisverwaltungsrat Wolfgang Hamm zum Schriftführer und</li> <li>- Herrn Kreisamtsrat Rainer Schmidt zum stellvertretenden Schriftführer.</li> </ul>		

Zu TOP 3:	Verpflichtung der sachkundigen Bürger und Bürgerinnen	0118/14-20/I
	Frau Ahus weist darauf hin, dass dem Finanzausschuss folgende sachkundigen Bürger an gehören:	
	<u>als ordentliches Mitglied:</u>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Dieter Kuxdorf (SPD)</li> <li>o Marco Mann (SPD)</li> <li>o Dietmar Zenner (UWG)</li> </ul>	
	<u>sowie als stellvertretendes Mitglied:</u>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Jürgen Rogowski (SPD)</li> <li>o Karl-Heinz Schramm (SPD)</li> <li>o Gerd Radermacher (UWG)</li> </ul>	

	<p>Die anwesenden sachkundigen Bürger werden von der Vorsitzenden mit der Verpflichtungsformel „Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde“ verpflichtet.</p>
--	---

<b>Zu TOP 4:</b>	<b>Bestimmung von Ausschussmitgliedern zur Mitunterzeichnung der Niederschriften</b>	<b>0119/14-20/I</b>
	Der <u>Finanzausschuss</u> fasst <b>einstimmig</b> folgenden	

**Beschluss Nr. 2:**

Der Finanzausschuss bestimmt auf Vorschlag der Fraktionen folgende Ausschussmitglieder zur Mitunterzeichnung der Niederschriften über die durch den Ausschuss gefassten Beschlüsse:

Fraktion	Ausschussmitglied
CDU	Axel Osterberg
SPD	Ralf Wurth
GRÜNE	Jürgen Grafflage
FDP/FWO/DU	Ina Albowitz-Freytag
DIE LINKE	Knut Schumann
UWG	Dietmar Zenner
AfD	Bernd Rummler

Hinweis: Die Niederschrift dieser Sitzung wird von dem benannten Ausschussmitglied der CDU, Herrn Osterberg, mit unterzeichnet.

<b>Zu TOP 5:</b>	<b>1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung des Oberbergischen Kreises vom 14.03.2013</b>	<b>0071/14-20/I</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>KTM Osterberg weist darauf hin, dass die Zustimmung der CDU-Fraktion vorbehaltlich der Zustimmung des Kulturausschusses zu den Gebührenpositionen im Kulturbereich erfolge.</p> <p>Der <u>Finanzausschuss</u> fasst <b>einstimmig</b> folgenden</p>	
<p><b>Beschluss Nr. 3:</b></p> <p>Der Kreistag beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung des Oberbergischen Kreises vom 14.03.2013 in der als Anlage beigefügten Fassung.</p>		

<b>Zu TOP 6:</b>	<b>2. Satzung zur Änderung der Satzung des Oberbergischen Kreises zur Festsetzung von Gebührentarifen in umweltrechtlichen Angelegenheiten vom 24.03.2011</b>	<b>0030/14-20/II</b>
	<p>Der <u>Finanzausschuss</u> fasst <b>einstimmig</b> folgenden</p>	
<p><b>Beschluss Nr. 4:</b></p> <p>Der Kreistag beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung des Oberbergischen Kreises zur Festsetzung von Gebührentarifen in umweltrechtlichen Angelegenheiten vom 24.03.2011 in der als Anlage beigefügten Fassung.</p>		

<b>Zu TOP 7:</b>	<b>Abrechnung der differenzierten Umlagen des Oberbergischen Kreises mit den Städten und Gemeinden</b>	<b>0120/14-20/I</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Kreiskämmerer Grootens erläutert die Vorlage. Auf Nachfrage von KTM Wurth weist er darauf hin, dass zukünftig Überzahlungen aus den differenzierten Umlagen jeweils im übernächsten Jahr an die betroffenen Kommunen erstattet würden, im Umkehrschluss aber auch Fehlbeträge aus der Endabrechnung der differenzierten Umlagen von den betroffenen Kommunen nachgefordert würden. Eine Übersicht mit den Abrechnungsbeträgen für den zurückliegenden Zeitraum 2009 bis 2013 werde momentan erstellt und dem Kreistag zur nächsten Sitzung vorgelegt.</p> <p>Der <u>Finanzausschuss</u> fasst <b>einstimmig</b> folgenden</p>	
<p><b>Beschluss Nr. 5:</b></p> <p>Der Kreistag beschließt, dass – beginnend mit dem Jahr 2009 – Differenzen zwischen Plan und Ergebnis der vom Oberbergischen Kreis erhobenen differenzierten Umlagen gemäß § 56 Absätze 4 und 5 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen jeweils im übernächsten Jahr ausgeglichen werden.</p>		

<b>Zu TOP 8:</b>	<b>Anträge</b>	
	Es liegen keine Anträge im öffentlichen Teil der Sitzung vor.	

<b>Zu TOP 9:</b>	<b>Anfragen</b>	
	Es liegen keine Anfragen im öffentlichen Teil der Sitzung vor.	

<b>Zu TOP 10:</b>	<b>Mitteilungen</b>	
-------------------	---------------------	--

<b>Zu TOP 10.1:</b>	<b>Entwicklung der Haushaltswirtschaft 2014</b>	<b>0121/14-20/I</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Kreiskämmerer Grootens erläutert die prognostizierten Abweichungen zum Ergebnisplan anhand der ausliegenden Tischvorlage. Er weist darauf hin, dass sich insbesondere im Sozialhaushalt deutliche Verschlechterungen abzeichnen. Durch Verbesserungen in anderen Bereichen könnten diese Verschlechterungen teilweise kompensiert werden. Die aktuelle Prognose des Rechnungsergebnisses 2014 weise eine Verschlechterung von rd. 1,2 Mio. € aus, was bei einem Haushaltsvolumen von rd. 316,7 Mio. € eine prozentuelle Verschlechterung von 0,38% bedeute.</p> <p>Daneben würden zum jetzigen Zeitpunkt im Jugendamtsetat bis Ende 2014 Verschlechterungen von rd. 1,3 Mio. € erwartet.</p> <p>Im Anschluss beantwortet Kreiskämmerer Grootens Fragen der KTM Albowitz-Freytag, Wurth, Grafflage und Stricker. Insbesondere die Entwicklung im Jugendamtsbereich wird von den Ausschussmitgliedern kritisch gesehen und die Ursachen werden hinterfragt. Da der zuständige Fachdezernent, Herr Dr. Nürnberger, nicht anwesend ist, sagt Kreiskämmerer Grootens für die nächste Sitzung des Finanzausschusses einen Bericht über die Kostenentwicklung im Jugendamtsbereich unter Beteiligung von Dr. Nürnberger und dem Leiter des Jugendamtes zu.</p> <p>Abschließend weist Kreiskämmerer Grootens darauf hin, dass das nach Umlagengenehmigungsgesetz vorgeschriebene Benehmensverfahren zum Haushaltsentwurf 2015/2016 eingeleitet worden sei. Die Bürgermeister der kreisangehörigen Kommunen seien in der Dienstbesprechung des Landrates mit den Bürgermeistern am 10.09.2014 über die Eckdaten zum Haushaltsentwurf 2015/2016 informiert worden. Die Unterlagen seien zeitgleich allen Kreistagsmitgliedern und den sachkundigen Bürgern des Finanzausschusses in Schriftform zugeleitet worden.</p>	



<b>Zu TOP 10.2:</b>	<b>Entwicklung des Gebührenaufkommens im Bereich des Rettungsdienstes bis zum 31.12.2013</b>	<b>0073/14-20/I</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Kreiskämmerer Grootens weist darauf hin, dass der Gebührenhaushalt Rettungsdienst für die Jahre 2009 bis 2013 über die zwischenzeitlich aufgestellten Jahresabschlüsse der Jahre 2009 bis 2013 voraussichtlich vollständig abgerechnet sei. Aktuell bestehe ein Gebührenüberschuss von rd. 58.000 €, der vorgetragen werde.</p> <p>Die kreisangehörigen Kommunen würden durch den Rettungsdienst nicht belastet, da dieser im Haushaltsplan jeweils in Ertrag und Aufwand ausgeglichen veranschlagt werde und auch Querschnitts- und Overheadkosten berücksichtige. Eventuelle Gebührenüberschüsse oder -fehlbeträge würden im Rahmen der Gebührenabrechnung nach Kommunalabgabengesetz vorgetragen und in Folgejahren ausgeglichen.</p> <p>KTM Albowitz-Freytag bittet darum, bis zum Frühjahr 2015 eine jahresbezogene Aufstellung der Gebührenabrechnungen Rettungsdienst vorzulegen.</p>	

\* \* \* \* \*

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung

gez.  
 \_\_\_\_\_  
 Margit Ahus  
 - Vorsitzende -

gez.  
 \_\_\_\_\_  
 Axel Osterberg  
 - Ausschussmitglied -

gez.  
 \_\_\_\_\_  
 Wolfgang Hamm  
 - Schriftführer -

gez.  
 \_\_\_\_\_  
 Gesehen:  
 Hagen Jobi  
 - Landrat -

gez.  
 \_\_\_\_\_  
 Klaus Grootens  
 - Kreiskämmerer -